

# Safety Couplings – Installation instruction

# Sicherheitskupplungen – Montagehinweise

## General

Please be aware that additional safety devices (counterweights, spindle brakes and so forth) are necessary to prevent the sinking of carriage when torque limiters in vertical axes are disengaged.

Points 1 - 4 from installation and mounting of compensating couplings are also valid for the mounting of safety couplings.

### Caution!

Due to the degressive spring characteristic within the setting range, a turning back (counter clockwise) of the adjustment nut means an increase, or turning in clockwise direction means a reduction of the disengagement torque.

## Adjusting the disengagement torque

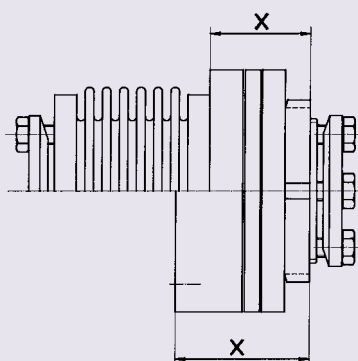
The disengagement torque is steplessly adjustable between approximately 40 % and 100 % of the nominal torque of the coupling. If the customer does not specify a setting value, the setting is done at the maximum torque (nominal torque). The set, static disengagement torque can be adjusted (on the machine) if necessary at a later date by turning the adjusting nut with a pin wrench.

Adjusting nuts in the series DCSM are provided with a user friendly scale; with series DCSA, DCSB, DCSG and DCSL the „X“-dimension for the disengagement torque, and for  $T_{min}$  and  $T_{max}$  are engraved on the face side of the adjusting nut to facilitate setting.

## DCSA, DCSB, DCSG, DCSL

Unscrew (see detail Z) completely; turn adjusting nut with an pin wrench; after adjustment secure the adjustment nut against turning by drilling and tightening the self tapping screw.

Setting dimensions for disengagement torque of Series DCSA, DCSB, DCSL



## Allgemeine Hinweise

Bitte beachten Sie, daß beim Einsatz von Sicherheitskupplungen in Vertikalachsen zusätzliche Sicherungen (z. B. Gewichtsausgleich, Bremse an Spindel usw.) das Absacken des Schlittens beim Ausrücken der Kupplung verhindern!

Darüber hinaus gelten die Punkte 1 - 4 der Montage von Ausgleichkupplungen auch für die Montage von Sicherheitskupplungen.

### Achtung!

Aufgrund der degressiven Federkennlinie im Einstellbereich bedeutet ein Zurückdrehen (gegen den Uhrzeigersinn) der Einstellmutter eine Erhöhung, bzw. ein Drehen im Uhrzeigersinn eine Reduzierung des Ausrückmomentes!

## Einstellen des Ausrückmomentes

Das Ausrückmoment ist generell zwischen etwa 40 % und 100 % des Kupplungsennmomentes stufenlos einstellbar. Wird kundenseitig kein Einstellwert vorgegeben, erfolgt die Einstellung auf das Maximalmoment (Nennmoment). Das eingestellte, statische Ausrückmoment kann (an der Maschine) durch Verdrehen der Einstellmutter bzw. des Einstellrings mit Hilfe eines Hakenschlüssels problemlos nachjustiert werden.

Hierzu sind die Einstellringe der Baureihe DCSM mit einer bedienerfreundlichen Skalierung versehen; bei den Baureihen DCSA, DCSB, DCSG, DCSL sind als Einstell erleichterung die X-Maße für das Ausrückmoment, sowie für  $T_{min}$  und  $T_{max}$  an der Stirnseite der Einstellmutter eingraviert.

## DCSA, DCSB, DCSG, DCSL

Gewindeschneidschraube (siehe Einzelheit Z) vollständig herausdrehen; Einstellmutter mit Hakenschlüssel verdrehen; nach Justage Einstellring durch Verbohren

Setting dimensions for disengagement torque of Series DCSG  
Einstellmaße für Ausrückmoment der Reihe DCSG

